

Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verlagerung der Familieninteressen ins Entlebuch bewirkt haben könnte.²³ Die nach 1200 zunehmende Verdichtung der habsburgischen Herrschaft in Nidwalden mag den Freiherren von Rotenburg-Wolhusen den Entschluss, die inmitten eines kaum ausbaufähigen Güterverbandes gelegene, als Bau veraltete Feste Rotzberg aufzugeben, zusätzlich erleichtert haben.²⁴

¹ Burgenkarte der Schweiz, Blatt 2, hg. von der Eidg. Landestopographie, Wabern/Bern 1978.

² Durrer KDM, 259 ff., 304 ff., 996 ff.

³ Ruoff, Ulrich und Schneider, Jürg: Mittelalterliche Befestigungswerke bei Stansstad. In: Beiträge zur Geschichte Nidwaldens 37, Stans 1978, 63 ff.

⁴ Die bösen Türnli, SBKAM 11, 1984, 181 ff.

⁵ Durrer KDM, 257 ff.

⁶ QW I, 1, 182 f. Nr. 388; Durrer KDM, 996 ff.

⁷ Durrer KDM, 449 ff.

⁸ Durrer KDM, 451 ff.

⁹ Durrer KDM, 996 ff.

¹⁰ Hurschler, Karl (Red.): Ennetmoos, 1987, 12 f.

¹¹ Für die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Fundmaterial dankt der Verfasser Herrn Dr. R. Schiffmann, Konservator des Hist. Museums Stans, ganz herzlich.

¹² Rippmann, Dorothee: Basel Barfüsserkirche, Grabungen 1975–1977, SBKAM 13, 1987, 337 ff. (mit ausführlicher Bibliographie).

¹³ Beispiele u. a. auf der Frohburg, Oedenburg, Burg Grenchen sowie bei den Basler Profanbauten des 12. Jahrhunderts.

¹⁴ Durrer KDM, 451 ff.

¹⁵ Durrer KDM, 455.

¹⁶ QW II, 2, 226 ff.

¹⁷ Burgen im Raume von Stans bei Durrer KDM, 826 ff. und 903 ff.

¹⁸ Oechsli, Anfänge, 97 ff.

¹⁹ GHB 4, 205 ff. (F. Stucki: Die Freiherren von Regensburg) und 251 ff. (F. Stucki: Die Freiherren von Sellenbüren).

²⁰ GHB 4, 251 ff. (F. Stucki: Die Freiherren von Sellenbüren).

²¹ QW II, 2, 226 ff.

²² QW I, 1, 66 ff. Nr. 139.

²³ QW I, 1, 66 ff. Anm. 1 zu Nr. 139.

²⁴ Oechsli, Anfänge, 99 ff.

Abkürzungen

Durrer KDM

Durrer, Robert: Die Kunstdenkmäler des Kantons Unterwalden, Zürich 1899–1928, Reprint Basel 1971

GHB

Genealogisches Handbuch zur Schweizer Geschichte, Bd. 4, Chur 1980

Oechsli, Anfänge

Oechsli, Wilhelm: Die Anfänge der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Zürich 1981

QW

Quellenwerk zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, I Urkunden, II Urbare und Rödel, Aarau 1933 ff.

SBKAM

Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, hg. vom Schweiz. Burgenverein, Olten-Freiburg i. Br.

Nächste Veranstaltungen des SBV

Frühjahrsversammlung in Laupen BE

Samstag, den 8. April 1989

(Detailprogramm und Anmeldeunterlagen folgen in Nr. 1/1989)

Jahresversammlung 1989

26./27. August 1989 in Schaffhausen

Berner Vortragsreihe Programm 1989

10. Februar 1989, 20.00 Uhr

Lic. phil. **Jost Bürgi**, Nussbaumen:

Aktuelle Burgenforschung im Thurgau.

3. März 1989, 20.00 Uhr

Prof. Dr. **Georges Grosjean**, Kirchlindach:

Laupen 1339: Entscheidung oder Mosaikstein in einer Entwicklung.

(Gemeinsam mit dem Historischen Verein des Kantons Bern.)

31. März 1989, 20.00 Uhr

Dr. des. **Daniel Reicke**, Basel:

Megalithmauerwerk und andere Mauertypen an Burgtürmen der Schweiz.

Alle Veranstaltungen finden im Vortragssaal der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, Münsterstrasse 63, statt.

Für den Vorstand des SBV

Peter Kaiser

Zürcher Vortragsreihe Programm 1989

Donnerstag, 19. Januar 1989

lic. phil. **Peter Kaiser**:

Burgen – Mauern – Zollstationen. Überlegungen zur Funktion mittelalterlicher Wegesperren.

Donnerstag, 20. April 1989

Dr. **Paul Wyrsch**:

Das Schloss Pfäffikon SZ. Die Veste des Klosters Einsiedeln am Zürichsee.

Samstag, 17. Juni 1989

Exkursion: 14.15 Uhr Bahnhof SBB Pfäffikon

SZ. Besuch von Kapelle und Schloss Pfäffikon unter der Führung von Dr. Paul Wyrsch.

Donnerstag, 16. November 1989

Prof. Dr. **Werner Meyer**:

Die Anfänge des Burgenbaus.

Mit Ausnahme der Exkursion (am Samstag-nachmittag) finden die Vorträge jeweils am *Donnerstag* statt.

Ort: Universität Zürich-Zentrum

(altes Hauptgebäude)

Hörsaal 204

Zeit: 18.15 Uhr

Für den Vorstand des SBV

Heinrich Boxler

Winterprogramm der Burgenfreunde beider Basel

Donnerstag, 12. Januar 1989, 20.15 Uhr

Dr. **Hansueli Etter**, Bärenswil: Die Zürcher Stadtheiligen Felix und Regula, Legende – Geschichte – Anthropologische Befunde.

Mittwoch, 22. Februar 1989, 14.30 Uhr

Dr. **Emil A. Erdin**, Basel: Burgen- und Kunstfahrt in die Auvergne, Lichtbildervortrag in der Safranzunft, Gerbergasse 11, Basel.

Donnerstag, 23. Februar 1989, 20.15 Uhr

Toni Hofmann, Zug: Aus der Geschichte von Burg und Stadt Zug.

(Hinweis auf das Sommerprogramm 1989: Wir planen eine Exkursion nach Zug.)

Mittwoch, 8. März 1989, 14.30 Uhr

Dr. **Emil A. Erdin**, Basel: Burgen- und Kunstfahrt nach Niederbayern, Lichtbildervortrag in der Safranzunft, Gerbergasse 11, Basel.

Donnerstag, 9. März 1989, 20.15 Uhr

Prof. Dr. **Werner Meyer**, Basel: Burgenbau und Burgenbruch in der Innerschweiz.

Vortragslokal: Kollegiengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1 (Hörsaal gemäss Anschlag), soweit nicht anders angegeben.

Auskünfte: Ch. Matt, Archäologische Bodenforschung, Petersgraben 9/11, 4051 Basel, 061 25 32 47. Änderungen vorbehalten.

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

Geschäftsstelle:

Schweizerischer Burgenverein

Balderngasse 9, 8001 Zürich

Telephon 01 221 39 47

Postcheckkonto Zürich 80–14239

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir mittels internationalem Einzahlungsschein auf obiges Konto

Redaktion:

M. L. Heyer-Boscardin, Bündtenmattstrasse 1,

4102 Binningen

Telephon 061 39 96 15

Druck und Gestaltung:

Walter-Verlag AG, Olten

Titelbild: Rotzberg, NE-Partie mit Schnitt S1, Blick gegen NE.